Dozent: AOR Eric Henzler M.F.A.

eric.henzler@abk-stuttgart.de

Sehr grober Überblick über **kunstdidaktische Theorien**, wie Kunst im schulischen und außerschulischen Kontext vermittelt werden kann.

Historische Entwicklung

- **19. Jahrhundert:** Fokus auf Zeichnen als Handwerksfertigkeit (z.B. zur technischen Ausbildung).
- **20. Jahrhundert:** Übergang von "technischer" zur ästhetischen Bildung, besonders nach dem Zweiten Weltkrieg.

2. Klassische kunstdidaktische Theorien

Bildorientierte Didaktik (z.B. Martin Seel, Gottfried Boehm)

- Zentral: Das Bild als eigenständige Ausdrucks- und Erkenntnisform.
- **Ziel:** Bildkompetenz entwickeln (sehen, deuten, gestalten).
- **Didaktik:** Analyse und Rezeption von Bildern, Förderung bildsprachlicher Fähigkeiten.

Handlungsorientierte Didaktik (z.B. Hans-Joachim Heydorn, Wolfgang Max Wilhelm)

- **Zentral:** Eigenständiges künstlerisches Tun der Lernenden.
- **Ziel:** Subjektorientierte, kreative Ausdrucksmöglichkeiten fördern.
- **Didaktik:** Projektarbeit, prozessorientiertes Arbeiten, weniger Produktfokus.

Rezeption und Produktion (Rezeption-produktionsorientierte Didaktik)

- Zentral: Verbindung von Kunstbetrachtung und eigenem Gestalten.
- Ziel: Verstehen durch eigenes Tun, Reflexion des Gesehenen im Gestaltungsprozess.
- Didaktik: Wechselspiel von Analyse und kreativer Umsetzung.

Konstruktivistische Kunstdidaktik

- **Zentral:** Lernende konstruieren selbst Bedeutung durch individuelle Erfahrungen.
- **Ziel:** Förderung von Selbstständigkeit, Mehrperspektivität.
- **Didaktik:** Offenheit, Selbstbestimmung, Vielfalt von Zugängen.

Zeitgenössische Ansätze

Performative Kunstdidaktik

- **Zentral:** Kunst als Prozess und Handlung, nicht nur Produkt.
- **Ziel:** Teilhabe, Körperlichkeit, soziale Interaktion.
- **Didaktik:** Theater, Performance, soziale Kunstprojekte.

Inklusive und kulturell vielfältige Didaktik

- Zentral: Diversität der Lernenden und Kontexte berücksichtigen.
- Ziel: Teilhabe aller, kulturelle Bildung.
- **Didaktik:** Differenzierung, kulturelle Öffnung, partizipative Methoden.

Digitale Kunstdidaktik

- **Zentral:** Neue Medien und Technologien in der Kunstvermittlung.
- **Ziel:** Medienkompetenz, zeitgemäße Ausdrucksformen.
- **Didaktik:** Digitale Bildbearbeitung, Netzkunst, Social Media als Thema.

Fachdidaktische Grundfragen

- Was soll vermittelt werden? (Inhalte: Kunstwerke, Techniken, Medien, Konzepte)
- **Warum?** (Ziele: Ästhetische Bildung, Persönlichkeitsentwicklung, Kritikfähigkeit)
- **Wie?** (Methoden: Werkbetrachtung, gestalterische Aufgaben, Projektarbeit, digitale Tools)